

# Wir geben Ideen Kraft.

**Kommunal-Newsletter  
der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB)**

Ausgabe Dezember 2023



# Liebe Kommunen und Landkreise, Liebe kommunale Zweckverbände, Liebe Eigen- und Regiebetriebe,



steht der Weihnachtsbaum bereits geschmückt im heimischen Wohnzimmer? Duftet es überall herrlich weihnachtlich nach Plätzchen und Sie können das große Fest kaum erwarten?

Bevor es so weit ist, nehmen wir Sie gedanklich noch einmal mit in die Kommunalförderung und erzählen Ihnen u.a. die Erfolgsgeschichte der Stadt Wittichenau, wie sie Photovoltaik als Lösung für steigende Energiepreise entdeckte. Außerdem benennen wir Ihnen Ansprechpartner aus der Beratung der Wasser- und Abwasserwirtschaft, werfen einen Blick in die Abteilung Infrastruktur und stellen Ihnen abschließend das neue Webportal „Smarte Regionen Sachsen“ vom SMR vor.

Danke sagen wir für Ihre Teilnahme an unseren Webinaren und für Ihr Interesse an unseren Kommunal-Newslettern. Ihnen wünschen wir fröhliche Weihnachten. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins Neue Jahr.

## Ihr SAB Kundenmanagement

# Erfolgsgeschichte Wittichenau (Teil 1)

## Kleinstadt setzt auf SAB Sachsenkredit „Nachhaltiges Kommunaldarlehen“



**Problem:** Das städtische Klärwerk von Wittichenau in der Oberlausitz hat rund um die Uhr einen hohen Stromverbrauch. Die Ausgaben dafür stellen einen wesentlichen Teil der Betriebskosten dar und haben damit auch einen maßgeblichen Einfluss auf die Höhe der Abwassergebühren.

Der massive Anstieg der Energiepreise führte deshalb beim Klärwerk zu besonders hohen zusätzlichen Kostenbelastungen.

**Ziel:** Vermeidung eines massiven Anstieges der Abwassergebühren für die Bürger

Deshalb sollte mit der **Investition in eine Photovoltaikanlage** ein wesentlicher Teil des benötigten Stroms zukünftig selbst erzeugt werden. Die dafür notwendigen Freiflächen waren auf dem Gelände des Klärwerks vorhanden.

Da der städtische Eigenbetrieb Abwasser seine Gebühren lediglich kostendeckend kalkuliert, waren keine Rücklagen verfügbar, um eine solche Investition (ca. 150 TEUR) aus der eigenen Liquidität zu finanzieren. Auch der städtische Haushalt sollte damit nicht belastet werden.

So kam ausschließlich eine **Kreditfinanzierung des Vorhabens** in Frage. Dabei stellte der massive Zinsanstieg der letzten Monate eine zusätzliche Herausforderung dar. Auf der Suche kam bald SAB-Kommunalberater Kay Ekes ins Spiel. Gemeinsam fand man die passende Lösung für die Stadt Wittichenau.



Copyright: privat

# Erfolgsgeschichte Wittichenau (Teil 2)

## Kleinstadt setzt auf SAB Sachsenkredit „Nachhaltiges Kommunaldarlehen“



### Zinsvergünstigtes Darlehen als Investition in die Zukunft

Dank des SAB-Sachsenkredits "Nachhaltiges Kommunaldarlehen" konnte Wittichenau ein zinsvergünstigtes Darlehen erhalten. Es wurde speziell für das Vorhaben "Errichtung einer Photovoltaikanlage im Klärwerk Wittichenau" gewährt und bringt hier eine Zinsvergünstigung von 0,4 Prozent pro Jahr mit. Die Photovoltaikanlage auf dem Klärwerksgelände erzeugt nun mindestens 25 Prozent des benötigten Stroms. Kay Ekes, Kommunalberater bei der SAB: „Schön zu sehen, wie passgenau hier unsere Förderung die Stadt Wittichenau unterstützt.“



***„Die neue Photovoltaikanlage ist nicht nur eine Investition in unsere Zukunft, sondern auch ein Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien.“***

Mathias Kockert, Kämmerer der Stadt Wittichenau

Informationen zum SAB Sachsenkredit „Nachhaltiges Kommunaldarlehen“ finden Sie hier: [www.sab.sachsen.de/nkd](http://www.sab.sachsen.de/nkd)

# Kontakt zur Beratung der Wasser- und Abwasserwirtschaft



Thomas Noack und Michael Richter stehen ihren Kundinnen und Kunden der Wasser- und Abwasserwirtschaft nicht nur beratend in Förderangelegenheiten zur Verfügung, sondern sie sind mit ihren Kolleginnen und Kollegen auch verantwortlich für:

- die Erstellung von Darlehensangeboten
- das Vornehmen von Zinsanpassungen
- die Erarbeitung von Kreditentscheidungen

Regie im Hintergrund führt Teamleiterin Sandra Lindner.

Alle drei verfügen insgesamt über mehr als 60 Jahre geballte SAB-Expertise.



**Sandra Lindner**  
Teamleitung



**Thomas Noack**  
Ansprechpartner für Wasser- und Abwasserwirtschaft  
thomas.noack@sab.sachsen.de  
0351 4910 - 3968



**Michael Richter**  
Ansprechpartner für Wasser- und Abwasserwirtschaft  
michael.richter@sab.sachsen.de  
0351 4910 - 3667

# Wichtige Hinweise für Infrastruktur-Förderprogramme



## IT-Administrations-Förderverordnung (ITAdminFöVO)

Über die IT-Administrations-Förderverordnung – ITAdminFöVO erhalten Schulträger Zuweisungen für professionelle Strukturen zur Administration und zum Support von schulischen IT-Infrastrukturen, die nach der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024 gefördert wurden.

Am 30. September 2023 wurde die Änderung der ITAdminFöVO veröffentlicht. Inhalt der Änderung ist u.a. die Erhöhung der Schulträgerbudgets um einen Betrag in Höhe von 120 EUR je nach der Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung beschafftem Endgerät. Die entsprechende Erhöhung der Zuweisung ist bei der SAB bis zum **31. Dezember 2023** über das Förderportal zu beantragen.

>> [Hier geht's zum Förderprogramm](#)



# „Smarte Regionen Sachsen“ für Städte und Gemeinden in Sachsen



Seit Ende August 2023 steht das neue Webportal „Smarte Regionen Sachsen“ online zur Verfügung. Es unterstützt die Städte und Gemeinden in Sachsen beim Einsatz von innovativen und digitalen Lösungen für regionale Herausforderungen.

[www.smarte-regionen-sachsen.de](http://www.smarte-regionen-sachsen.de)

Schauen Sie gleich vorbei und bleiben Sie durch den Newsletter auf dem Laufenden! Gerne können Sie auch Projektbeispiele aus Ihrer Region einreichen!

„Smarte Regionen Sachsen“ ist eine Initiative des simul+InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung in Kooperation mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag.

simul+ betreut das Portal im Rahmen seiner Beteiligung im European Digital Innovation Hub Saxony (EDIH Saxony).

Start Potenzialcheck Gute Beispiele Förderfinder Wissensnavigator

## Smarte Regionen Sachsen

Innovative Lösungen für Städte und Gemeinden

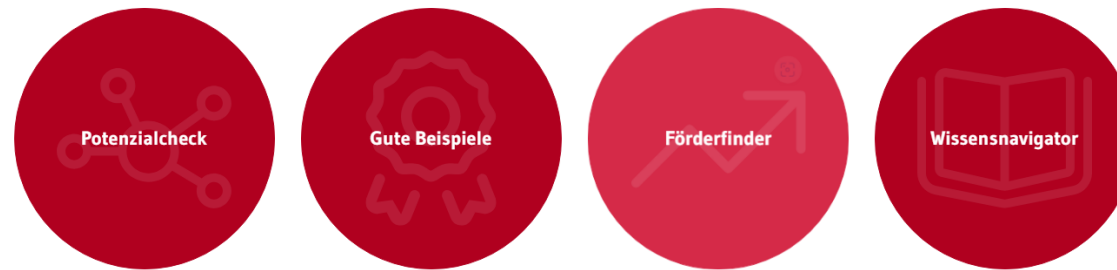
Kooperationspartner:  
simul+ edih Sächsischer Städte- und Gemeindetag

**Ansprechpartner im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung:**  
Sebastian Wenz  
Tel.: 0351 564 51252 - E-Mail: [sebastian.wenz@smr.sachsen.de](mailto:sebastian.wenz@smr.sachsen.de)

# „Smarte Regionen Sachsen“ für Städte und Gemeinden in Sachsen



Durch alle vier Module ziehen sich die Handlungsfelder Energie, Verwaltung, Mobilität, Umweltschutz, Tourismus, Bauen, Daseinsvorsorge und Wirtschaft.



Mit dem **Potenzialcheck** können Kommunen auf dem Portal ihre digitale Reife im Blick auf die Themen Verwaltungsdigitalisierung und „Smarte Regionen“ bestimmen und erhalten darauf aufbauend Handlungsempfehlungen. Zahlreiche **Gute Beispiele** aus Sachsen und Umgebung zeigen, wie Kommunen innovative Lösungen entwickeln und einsetzen. Lassen Sie sich hiervon inspirieren und treten Sie untereinander in den Austausch! Der **Förderfinder** bietet einen Überblick über Förderprogramme, mit denen sächsische Kommunen smarte Projekte finanzieren können. Im **Wissensnavigator** schließlich sind zahlreiche hilfreiche Ressourcen zum Aufbau von Know-how zusammengestellt.





**Sie haben Fragen?**  
**Gern berate ich Sie zu Ihrem Vorhaben,  
live oder virtuell. Kommen Sie auf mich zu.**

**Kay Ekes**

Beratung von Kommunen und  
Kommunalfinanzierungen

Tel. 0351 4910 - 3925

E-Mail: [kay.ekes@sab.sachsen.de](mailto:kay.ekes@sab.sachsen.de)



LinkedIn – Kay Ekes